

Sonntag 10.04.2022, Damen SBL, HSG Dreiland - SG Ohlsbach/Elgersweier (25:21)



Gelungene Revanche – dritter Heimsieg

Die Hoffnung stirbt zuletzt, daher war ein Sieg heute gegen den Tabellenzweiten der Abstiegsrunde Pflicht, um weiter im Rennen zu bleiben.

Das Hinspiel Ende März ging mit nur zwei Toren verloren. Ausschlaggebend war die schlechte Trefferquote von gerade einmal 50 %.

Um heute die beiden Punkte in der heimischen Halle zu behalten war es daher zwingend notwendig hier eine deutliche Steigerung zu zeigen. Mit einer ähnlich gut aufgelegten Ena im Tor sollte ein Sieg machbar sein.

Die ersten Minuten gehörten klar der HSG und bei der 3:0 Führung für das Heimteam, war die erste Auszeit der Gäste bereits nach fünf Minuten fällig. Diese brachte dann für die SG den erwünschten Erfolg und die ElgOhls konnten ausgleichen. Es entwickelte sich bis zur 15ten Minute (5:5) ein ausgeglichenes Spiel, bis sich dann Dreiland durch einen 6:0 Lauf innerhalb von 10 Minuten erstmals deutlich absetzen konnte. Vorne wurden die Bälle konsequent in Tore verwandelt und hinten stand Ena oder die Abwehr parat, um den eigenen Kasten sauber zu halten. Die 6-Tore-Führung konnte dann mit in die Halbzeit genommen werden.

So weit so gut, die Halbzeit-Ansprache konzentrierte sich daher auf nur wenige Optionen für weitere Verbesserungen und auf die Marschroute, nicht nachzulassen und den Vorsprung nach Möglichkeit weiter auszubauen. Noch lange war der Sieg nicht in trockenen Tüchern, zu präsent waren die Spiele, wo es für zu lange Zeit einen Bruch im eigenen Spiel gab.

Und es kam wie fast befürchtet, die Gäste kamen deutlich wacher aus der Pause und verkürzten schnell auf drei Tore, die HSG tat sich deutlich schwerer mit der etwas

umgestellten Abwehr der Gäste. Der Spielfluss war nun deutlich eingeschränkt und auch die Zuordnung in der Abwehr ging etwas verloren. Doch die Dreiland Damen hielten dagegen und ließen sich durch die Aufholjagd der Gäste nicht verunsichern. Lange Zeit pendelte sich die eigene Führung im Bereich von zwei, drei Toren ein.

Aber sieben Minuten vor dem Ende war dann doch alles wieder offen, Ohlsbach/Elgersweier erzielte den Anschlusstreffer zum 20:19 – Auszeit Dreiland, um der Mannschaft nochmal für die letzten Minuten neue Impulse zu geben. Und die Auszeit zeigte die gewünschte Wirkung. Tore von Jana, Tina, Finja und Maria in Folge brachten die Vorentscheidung (24:19). Die restlichen Spielminuten wurden dann schmerzfrei heruntergespielt.

Endlich lag die Trefferquote mal wieder mit etwa 65% im notwendigen Bereich und auch Ena erwischte einen guten Tag mit 43% gehaltenen Bällen.

In zwei Wochen geht es dann nach Sinzheim. Mit einem weiteren Sieg, kann dann Sinzheim in der Tabelle überholt und damit ein weiterer Platz gut gemacht werden.

HSG Dreiland: Ena Brisevac, Vivien Potoniec (beide Tor), Anna Sautter, Finja Knössel (4), Maria Winzer (1), Leonie Kirsch, Tina Wollschläger (8), Nathalie Herzog (5/1), Julia Leisinger, Pia Reisenauer (5), Tatjana Kokas, Jana Darius (2), Sofia Bejaoui

Bericht und Foto von Markus Knössel vom 11.04.2022